

# Vollversammlung aller Physikstudierenden

## Protokoll

12.11.2014

- Moderation: Andreas Artinger (FSI Mathe/Physik)
- Protokoll: Paul Lehmann (FSI Mathe/Physik), Andreas Artinger (FSI Mathe/Physik)
- Anwesend: ca. 120 Studierende und ca. 11 Dozenten

Eröffnung der Vollversammlung und Begrüßung der Anwesenden um 18.05 Uhr

## 1 Informationen und Fragen zum Studiengang

### Elektronikpraktikum (Michael Krieger)

- Pflichtmodul Physikalisches Experimentieren 1 im vierten oder dritten Fachsemester des Bachelors; Voraussetzung: GP 1
- Besteht aus Vorlesung (an einem Tag die Woche) und Praktikum (Wahl zwischen drei Tagen in der Woche)
- Informationen und Anmeldung für das Sommersemester 2015 unter <http://www.ep.physik.uni-erlangen.de>, Passwort wurde genannt und ist zu erfragen oder hängt aus
- Neuanmeldung auch für bereits bestehende Projektpraktikumsgruppen erforderlich

### Experimental Service Center (Michael Krieger)

- Freie Nutzung des Elektronikpraktikums (für Abschlussarbeiten, Praktikumsversuche/-auswertungen oder eigene Projekte)
- Verschiedene Software (*Origin*, *LabVIEW*, etc.) vorhanden
- Ausstattung auf Homepage des Elektronikpraktikums einsehbar
- Zugang mittels FAUcard, Freischaltung über Michael Krieger
- Zugang nach Abschluss des Elektronikpraktikums möglich, für frühere Nutzung Rücksprache nötig

## Fortgeschrittenenpraktikum (Lutz Hammer)

- Pflichtmodul im fünften Bachelor- sowie ersten und zweiten Mastersemester bzw. siebten Lehramtssemester
- Ganztägige Versuche mit mehr Arbeitsaufwand (Vor- und Nachbereitung sind mit jeweils einem Arbeitstag angesetzt) als vorige Praktika
- Im Bachelor/Lehramt sind 7 Versuche aus 22 zu absolvieren
- Im Master sind zwei mal jeweils fünf Versuche aus den 15 übrigen und 10 weiteren durchzuführen
- Betreuung durch erfahrene Wissenschaftler aus den Fachgebieten der Versuche
- freie Versuchs- und Zeitwahl (beschränkt durch Praktikumszeitraum und Betreuerkapazitäten)
- Angebot in vorlesungsfreier Zeit (Blockpraktikum) und während der Vorlesungszeit
- Vorbesprechung in der letzten Vorlesungswoche empfohlen
- Sicherheitsbelehrung (Pflicht) am 23.02.2015 um 10.00 Uhr und zum Beginn der Vorlesungszeit; Gültigkeit: 1 Jahr
- Homepage <http://www.fp.fkp.uni-erlangen.de/>

## Bachelorarbeit (Uli Katz)

- Grundlegende Informationen unter <http://physik.fau.de/studium/bachelor-und-masterarbeiten.shtml>
- Erlernen von selbstständigem wissenschaftlichem Arbeiten
- Gedacht als Abschluss des Bachelorstudiums
- Das Projekt muss nicht zwingend von Erfolg gekrönt sein, es geht um das wissenschaftliche Arbeiten
- Länge (Seitenzahl) der Arbeit ist nicht entscheidend, auch 20 Seiten können ausreichend sein
- Bachelorarbeit und Bachelorkolloquium geben zusammen 15 ECTS
- Dauer sind ab Anmeldung 3 Monate mit 300 Arbeitsstunden plus Bachelorkolloquium
- Themen eventuell im UnivIS einsehbar, aber vor allem bei den Lehrstühlen zu erfragen (auch im persönlichen Kontakt)

## Fragen

- „Wie sieht die Betreuung aus?“ – Täglicher Kontakt mit erfahrenen Wissenschaftlern (Postdocs, Doktoranden), die in ähnlichen Gebieten arbeiten. Rein formal betreut ein Professor, der auch die Arbeit bewertet.
- „Sind während der Bachelorarbeit Lehrveranstaltungen vorgesehen?“ – Die vorgesehenen Arbeitsstunden füllen keine 3 Arbeitsmonate aus, allerdings sollte man sich keine großen Veranstaltungen nebenher vornehmen.

- „Wer bewertet die Arbeit?“ – Ein erstes Gutachten wird vom auf der Anmeldung angegebenen Betreuer angefertigt, ein zweites Gutachten oder die Bestätigung des erstens Gutachtens kommt vom Zweitkorrektor.
- „Sind wirklich 20 Seiten ausreichend?“ – Mehr Seiten anzufertigen ist tendenziell einfacher, es gibt aber keine Vorgabe zur Seitenzahl, entscheidend ist der Inhalt.
- „Gibt es immer noch Probleme beim Ausstellen der Bachelorzeugnisse?“ – Die Situation hat sich deutlich verbessert, das Bachelorzeugnis erhält man mittlerweile innerhalb von Wochen nach Eintrag der letzten Prüfungsleistung. Die Transcripts of Records bereiten aber immer noch Probleme.

## Übergang zum Master (Michael Thoss)

- Der Master kann sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester begonnen werden
- Bewerbungsfristen sind der 15. Januar für das Sommersemester und der 15. Juli für das Wintersemester, werden aber regelmäßig verlängert
- Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Anmeldung der Bachelorarbeit; es ist sinnvoll auch die meisten Klausuren des Bachelors vor dem Master abgeschlossen zu haben
- Die Bewerbung erfolgt über das Portal *movein* ([https://movein-erlangen.moveonnet.eu/](https://movein-uni-erlangen.moveonnet.eu/))
- Die Hauptvorlesungen im Master sind bereits jetzt auf Englisch

## Fragen

- „Muss der Bachelor komplett abgeschlossen sein?“ – Es können auch nach der Zulassung zum Master noch Bachelorveranstaltungen abgeschlossen werden, die Zahl dieser sollte aber klein gehalten werden. Man kann allerdings im Bachelor nach Anmeldung der Bachelorarbeit bereits die Pflichtveranstaltungen des Masters besuchen.
- „Was sind die Voraussetzungen um den Master machen zu dürfen?“ – Mit einem Bachelorabschluss Physik/Materialphysik der FAU erfüllt man die formalen Zugangsvoraussetzungen. Alle mit einer Bachelornote besser als 2,5 werden direkt zugelassen, bei einer Bachelornote schlechter als 2,5 kann es sein, dass man zu einem Eignungsgespräch geladen wird (siehe Prüfungsordnung). Bisher sind alle Bewerberinnen und Bewerber mit Bachelorabschluss Physik/Materialphysik der FAU auch zum Master zugelassen worden.

## Erasmus+ und Auslandsaufenthalte (Christopher van Eldik)

- Es gibt viele Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte, die einfachste ist das Erasmus+ Programm
- Es gibt 13 Partneruniversitäten innerhalb Europas mit Möglichkeiten wie Erlass der Studiengebühren und Reisekostenzuschüssen
- Es gibt 50 bis 60 Austauschplätze von denen ca. 20 wahrgenommen werden, nur ein Teil der Plätze ist im englischsprachigen Raum
- Auslandsaufenthalte sind vorgesehen für das fünfte Semester des Bachelors
- Bewerbungen laufen über Christopher van Eldik

- Informationsveranstaltung am 26.11. um 13 Uhr in HE
- Bewerbungsfristen (Erasmus+) für das Wintersemester 2015/16 und das Sommersemester 2016 enden am 25. Januar 2015
- Auch für außereuropäische Aufenthalte existieren verschiedene Austauschprogramme, hier ist das Referat für Internationale Angelegenheiten verantwortlich.
- Infoveranstaltung des Referats für Internationale Angelegenheiten zu ERASMUS+ am 18.11.
- Weitere Informationsveranstaltungen unter <https://www.fau.de/international/wege-ins-ausland/informationsveranstaltungen/>
- Es gibt eine StudOn-Gruppe für die Physik, die als Informationsverteiler an interessierte Studierende genutzt wird (<http://www.studon.uni-erlangen.de/crs402592.html>)

## Fragen

- „Sind Auslandssemester nur im Bachelor möglich?“ – Nein, prinzipiell immer, es ist nur im fünften Bachelorsemester empfohlen. Theoretisch kann man sogar seine Abschlussarbeit im Ausland schreiben.
- „Was ist der Unterschied zwischen Erasmus (früher) und Erasmus+ (jetzt)?“ – Für Studenten existiert kaum ein Unterschied, allerdings wurde die mehrmalige Teilnahme ermöglicht.
- „Wie läuft die Unterbringung im Ausland ab?“ – Auf eigene Verantwortung aber mit Unterstützung. Nimmt man am Erasmus+ Programm teil, erhält man eigentlich immer einen Wohnheimplatz.
- „Wie sieht es mit der Anerkennung von Leistungen aus?“ – Es wird versucht, das meiste anzuerkennen, hin und wieder kann es aber zu Überschneidungen mit bereits besuchten Veranstaltungen kommen. Einfach beim Prüfungsausschuss anfragen, dann funktioniert die Anrechnung meist problemlos. Es gab noch nie größere Probleme dabei, es finden sich immer Möglichkeiten.

## BAföG (Albert Lehmann)

- Bisher: Bis Ende des vierten Semesters ist eine Bescheinigung über fristgerechtes Studium (90 ECTS) einzureichen. Probleme entstanden falls Prüfungen noch nicht rechtzeitig (31.7.) eingetragen waren/stattfanden.
- Bei gut begründeten Verzögerungen kann BAföG weiter bezogen werden
- Die automatische Bestätigung, die in *meinCampus* ausgedruckt werden kann, reicht zum Nachweis aus, wenn alle nötigen Leistungen erbracht sind
- Falls die automatische Bestätigung negativ ausfällt, kann der BAföG-Beauftragte (Albert Lehmann) ein passendes Formular zum Nachweis ausfüllen. Es sollte nur eine der Bestätigungen (entweder von *meinCampus* oder vom BAföG-Beauftragten) eingereicht werden, um Konflikte zu vermeiden.
- Neuregelung ab kommendem Sommersemester: Bescheinigungen über fristgerechtes Studium (60 ECTS, drittes Semester) bis 31.7. einzureichen. Das sollte die Probleme mit Prüfungsterminen umgehen.
- Frage nach BAföG und einem Auslandsaufenthalt. – Zu 90% sollte ein Auslandsaufenthalt ein Grund sein, weswegen die Förderungsdauer verlängert wird.

## 2 Änderungen der Prüfungsordnung (Thomas Fauster)

Die Prüfungsordnung ist unter <http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/nat.shtml#Physik> abrufbar.

### Bonuspunkteregelung (bereits gültig)

- Es wurde die Möglichkeit geschaffen, dass Dozenten auf freiwillige Zusatzleistungen (Bonusklausur, Vorrechnen, ...) Boni auf die Modulnote vergeben.
- Bonus kann maximal eine Verbesserung um 0,7 bewirken.
- Beispiel: Aktuell wird im Modul Experimentalphysik 1 + 2 nur eine Abschlussklausur geschrieben, dafür nach dem ersten Semester eine freiwillige Zusatzklausur mit maximal +0,7 Auswirkung auf die Abschlussklausur angeboten.
- Frage, ob das auch für die Mathematik-Veranstaltungen gilt? - Ja.
- Der Bonus muss nicht angeboten werden, sondern hängt von der Lehrveranstaltung/dem Dozenten ab.

### Englischsprachiger Master (ab Sommersemester 2015)

- Alle Pflichtveranstaltungen des Masters werden auf Englisch sein, Prüfungen auf Deutsch können beantragt werden
- Wahlveranstaltungen auf Deutsch sind weiter möglich
- Es sollten deswegen mehr Sprachkurse für Physiker angeboten werden, das Interesse ist allerdings nicht groß. Es wird demnächst eine Umfrage über den Bedarf an Sprachkursen unter Physikstudierenden geben.
- Die Sprachkurse für Physiker finden seit diesem Semester im Physikum statt
- Die Masterarbeit sollte auf Englisch angefertigt werden und ist nur nach Antragstellung auf Deutsch anfertigbar
- Sprachliche Voraussetzung wird das Englisch-Level B2 (unter anderem erhalten durch 6 Jahre Schulenglisch/Abitur)
- Frage, ob die angebotenen Sprachkurse dann das benötigte Englischlevel vermitteln werden – Nicht abschließend geklärt, sollte aber funktionieren. Vorteil: Kein Schlangestehen am Sprachenzentrum, da Kurs explizit für Physiker.
- Sprachkurs im Master nicht als Softskill anrechenbar, im Bachelor schon.

## 3 Modulhandbücher, UnivIS/meinCampus-Integration (Thomas Fauster)

- Im UnivIS gibt es jetzt das Modulverzeichnis
- Es existieren noch keine endgültigen Versionen der Modulhandbücher, ein verbindlicher Kanon soll erarbeitet werden

- Die Prüfungsanmeldung in *meinCampus* wird ab sofort von Thomas Fauster kontrolliert. Falls Prüfungen fehlen, kann man sich an ihn wenden.
- Wiederholungsprüfungen sind noch nicht integriert und werden noch diskutiert.

#### 4 Akkreditierung, Evaluation (Thomas Fauster)

- Es gibt keine Programmakkreditierung (also einzelner Module) sondern nur eine Systemakkreditierung, durch die Kontrollgremien aufgebaut werden
- Es existiert zum Beispiel der Studienausschuss. Dieser und der Studiendekan sind Ansprechpartner für Probleme im System (→ Recht der Studierenden).
- Qualitätssicherung wird von außerhalb (Agentur) überprüft, die ersten Kontakte betreffen wohl nur Uli Katz und Thomas Fauster, es gibt aber eine Stellungnahme der Studierenden
- Die Physik hat außerdem ein Evaluationskonzept festgelegt, wartet jetzt auf die Fakultät.
- Es wird gefragt, wie Beschwerden vorgebracht werden sollen. – An Thomas Fauster oder die Studierendenvertreter im Studienausschuss, formal ist das nicht festgelegt. Ansonsten steht die FSI Mathe/Physik als Ansprechpartner bereit.

#### 5 Studienzuschüsse (Tobias Hain, FSI Mathe/Physik)

- Nach Abschaffung der Studiengebühren wurden vom Freistaat Bayern die Studienzuschüsse als Ersatz eingeführt
- Die Studienzuschusskommission entscheidet über die Verwendung dieser Gelder vom Land. Die Kommission besteht aus Professoren und Studenten.
- Verteilung der 391000 Euro für das nächste Jahr: 70 % wurden in die Bezahlung von Übungsleitern gesteckt, außerdem profitierten der L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Kurs, Vorlesungs-Experimente, Staatsexamen-Vorbereitungskurse, Fortgeschrittenenpraktikumsversuche, Freidruckseiten im CIP-Pool, die Ferienakademie und die Bibliothek.
- Anträge können von jedem entweder formal mittels eines online verfügbaren Formulars, das dann Ursula Maerker geschickt wird, oder informell an die FSI, die das Ganze dann in ein Formular packt, gestellt werden.

#### 6 Semesterticket (Benedikt Kopera, AK Semesterticket)

- FAU Erlangen-Nürnberg ist die einzige große Uni ohne Semesterticket
- Verhandlungen mit dem VGN laufen seit zwei Jahren
- Schwierige rechtliche Basis, da keine verfasste Studierendenschaft existiert und das Studentenwerk deshalb Vertragspartner des VGN sein müsste.
- Deshalb können pro Semester maximal 65 Euro von allen Studierenden für das Ticket eingefordert werden.

- Aktuelles Angebot: Sockelmodell für ein komplettes Semester (6 Monate): ca. 65 Euro verpflichtend von allen Studenten für ein Ticket, das an Wochenenden und Feiertagen ganztags, sowie werktags von 19 Uhr bis 6 Uhr zu Fahrten im VGN berechtigt. Ein Zusatzticket würde 193 Euro kosten, freiwillig zu erwerben sein und dann das ganze Semester rund um die Uhr im gesamten VGN gelten.
- Der Beitrag von 65 Euro würde zusätzlich zu den bereits existierenden 42 Euro Studentenwerksbeitrag eingezogen werden.
- Vom 12. Januar bis zum 21. Januar wird eine Urabstimmung unter allen Studenten online stattfinden.
- Weitere Infos und Mitarbeit: <http://semesterticket.org/>

## Fragen

- „Ist das Ticket nur zum zum Feiern fahren gedacht?“ – Wenn man das möchte, man kann aber natürlich auch übers Wochenende Eltern/Verwandte besuchen.
- „Kann das Angebot günstiger werden, wenn man den Gültigkeitsbereich verkleinert?“ – Nein, das Angebot ist endgültig und die meisten Fahrten finden sowieso im Bereich Nürnberg, Fürth, Erlangen statt.
- „Warum ist der VGN so teuer?“ – Der VGN ist groß, die Kalkulationen für die Preise beinhalten nur eine niedrige Quote von Studierenden, die das Zusatzticket kaufen.
- „Gibt es Alternativ-Modelle?“ – Nicht, wenn wir zeitnah ein Semesterticket wollen. Ein neues Angebot würde ein Scheitern der Verhandlungen riskieren und außerdem gibt es aufgrund der näherrückenden Urabstimmung einen gewissen Zeitdruck.
- „Wie lange würde der Vertrag mit dem VGN laufen?“ – Erstmal für ein Jahr, dann würden die Preise neu kalkuliert (evtl. gesenkt) oder das Ticket wieder abgeschafft. Verluste im ersten Jahr würden durch die Städte Nürnberg, Fürth und Erlangen aufgefangen werden.
- „Warum soll nicht das Komplettticket solidarisch finanziert werden?“ – Das würde zu Preisen von ca. 160 Euro pro Kopf führen und wäre so rechtlich nicht durchführbar, da die Obergrenze von 65 Euro überschritten werden würde.

## 7 Jobmesse *JobMaP* (Malte Kohring, FSI Mathe/Physik)

- Informationen für Möglichkeiten nach dem Studium in Mathe oder Physik
- Am 19.11.2014 von 10 Uhr bis 16 Uhr im Hörsaalfoyer
- Es handelt sich um ein Pilotprojekt der FSI Mathe/Physik
- Neben Infoständen gibt es Vorträge und Bewerbungsmappenchecks
- Danach findet um 18 Uhr der Karrieretreff statt, bei dem Alumni teilnehmen und zu dem man sich auf StudOn anmelden muss
- Auch interessant für noch vom Abschluss entfernte Leute als Motivation oder Richtungswahl, etc.

## 8 Sonstiges, Fragen, Anmerkungen (Andreas Artinger)

- Hinweis auf die StudOn-Jahrgangsguppen als einfachen Weg für das Department, Emails an Studenten zu schreiben (ohne sperrigen Datenschutz): <http://www.studon.uni-erlangen.de/cat966862.html>
- Studentischer Aufenthaltsraum: Letzte Vollversammlung Fragen nach studentischen Aufenthaltsräumen. Ein Raum dafür wurde gefunden und wird mit Sofas und Kaffeemaschine, etc. eingerichtet. Das ganze wird auf Vertrauensbasis laufen und von der FSI Mathe/Physik organisiert. Bei Interesse mitzuwirken oder Ideen zur Einrichtung, etc. bitte an die FSI wenden.
- Frage nach der Korrekturfrist für geschriebene Klausuren. - Es existiert offiziell keine, allerdings sollte eine Korrektur maximal wenige Wochen dauern. Ansonsten Nachfragen beim Dozenten und falls das keinen Erfolg hat bei Thomas Fauster oder Uli Katz.
- Frage nach „Computerphysik 2“-Projekten als Ersatz für einen Teil des Fortgeschrittenenpraktikums im Master – Aktuell gibt es personelle Probleme, deshalb kein Angebot, aber wird verfolgt und soll wiederkommen.

## 9 Veranstaltungseinladungen (Andreas Artinger)

- Vollversammlung aller Studierenden voraussichtlich im Dezember
- Prüfungsanmeldung bis zum 28.11. um 12 Uhr
- Jobmesse JobMaP am 19.11. von 10 Uhr bis 16 Uhr
- Winterfest der FSIen Mathe/Physik und Biologie/ILS am 9.12. ab 18 Uhr im Physikum
- Weihnachtsvorlesung am 11.12. um 20 Uhr
- Frage, ob noch ein Hörsaalkino vor Weihnachten stattfindet - Ja

Schluss der Vollversammlung um 20.03 Uhr